

# 14.6.



## **Julia Mihály:** **La Rinascita di Marlene**

Begrüßung und  
Moderation:  
Peter Michael Hamel  
Donnerstag, 14. 6. 2018  
Beginn 19 Uhr

»... denn sie hatte längst gelernt,  
ihre Eigenklangsteuerung vollständig  
unter die Haut zu verlegen.«

Die Figur der Marlene aus dem Roman *Die Einzigen* von Norbert Niemann steht sinnbildlich für das existentielle Verfolgen einer künstlerischen Idee. Sie steht für die bedingungslose Hingabe ans Experiment, bis zur Bereitschaft zum Scheitern. Über Jahrzehnte hinweg an elektronischen Instrumenten forschend, entwickelt Marlene eine hochartifizielle musikalische Klangsprache aus Körperbewegung und Affekt-Resonanzen. Doch das richtige Instrument, um diese Klangsprache umzusetzen, bleibt ihr dennoch für lange Zeit verborgen. Künstlerisch auf etlichen musikalischen Irrwegen verlaufen, gelangt sie erst am absoluten Tiefpunkt angekommen zu erneuter künstlerischer Stärke und zu der Erkenntnis: Der elektronische Klangkörper, den sie sucht, ist sie selbst. J. M.

**Julia Mihály**  
(\*1984)

Auftragskomposition der  
Akademie 2017:  
*La Rinascita di Marlene*  
für eine Performerin,  
E-Gitarre, Streichtrio  
und Live-Elektronik  
(2017/18)  
Uraufführung

*Peter Michael Hamel im  
Gespräch mit Julia Mihály  
und Norbert Niemann*

*Ausführende:*  
*Julia Mihály,*  
*Programmierung und*  
*Performance*  
*Johannes Öllinger,*  
*E-Gitarre*  
*TrioCoriolis:*  
*Thomas Hofer,*  
*Violine*  
*Klaus-Peter Werani,*  
*Viola*  
*Hanno Simons,*  
*Violoncello*

*links, Julia Mihály*  
© Ela Mergels

*Titel: Julia Mihály*  
*Biennale Venedig*  
*Foto: A. Avezzu*